

# Liebe Freundinnen und Freunde !

Ich begrüße Sie als Vizepräsident Luftwaffe herzlich zur dritten Ausgabe des Fliegerblattes in diesem Jahr. Ein wenig nachdenklich erinnere ich mich an die treffenden Worte von Oberst Cay Goedelt, mit denen er in der letzten Ausgabe Meilensteine eines rasch ablaufenden weltpolitischen Wandels beschrieb. Vielschichtige Rahmenbedingungen und Unsicherheiten bestimmen dabei den Blick auf unsere energisch zu gestaltende Zukunft.

Einen interessanten Aspekt beschreibt in diesem Heft der amtierende Inspekteur der Luftwaffe, Generalleutnant Ingo Gerhartz, in dem er auf die Bedeutung von Kameradschaft eingeht. Für uns als Mitglieder der Gemeinschaft ergibt sich dabei eine tiefgreifende Verbundenheit mit der militärischen Luftfahrt, die in diesem Zusammenhang das „Wir-Gefühl“ von aktiven sowie ehemaligen Fliegern und dem Unterstützungspersonal teilstreitkräftegemeinsam bestimmt.

Die alternde Mitgliederstruktur unserer Gemeinschaft verdeutlicht in diesem Zusammenhang auch, welche Herausforderungen sich aus gewandelten Wertvorstellungen und Einstellungen der jüngeren Generationen ergeben. Ich bin davon überzeugt, dass unsere Zukunft – in der Gemeinschaft deutscher Militärflieger, aber auch in der Gesellschaft – nur durch ein multigenerationelles Team erfolgreich gestaltet werden kann. Intern werden wir uns dabei verstärkt die Frage stellen müssen, wie die junge Generation mit ihren frischen Perspektiven sowie digitalen Kompetenzen intensiver mit den Älteren und Ehemaligen vernetzt werden kann. Wir benötigen dafür einen generationsübergreifenden Dialog. Dazu können auch Sie einen wertvollen Beitrag leisten, indem Sie ihre diesbezüglichen Gedanken und Vorschläge an den Vorstand oder die Redaktion richten. Wir benötigen Sie für ein aktives, innovationsförderndes Miteinander!

Als Gemeinschaft sehen wir uns mit dem ‚Werner Andres Sozialfonds‘ generationsübergreifend auch in einer gemeinnützigen Fürsorgeverantwortung. Daher bitte ich Sie, einen Blick in den Spendenkasten auf Seite 9 zu werfen. In der heutigen Zeit sind Spenden mehr denn je Ausdruck von Mildtätigkeit und Güte für Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen können. Machen Sie also mit: Jede noch so kleine Spende bedeutet eine wertvolle Geste – herzlichen Dank!

Voller Interesse blicke ich auf Ihre Beiträge und die Entwicklungen bis zum Internationalen Fliegertreffen im Herbst. Bis dahin wünsche ich alles Gute, viel Spaß beim Lesen dieser tollen Ausgabe sowie Hals- und Beinbruch!

Thr



Stefan W. Neumann

[Stefan.Neumann@Fliegergemeinschaft.de](mailto:Stefan.Neumann@Fliegergemeinschaft.de)